

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 03.11.2020		
Beratungspunkt	<b>Eigenbetrieb Wasserwerk - Wirtschaftsplan-Entwurf 2021</b>		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2020 bis 2024) enthält sämtliche relevanten Angaben und soll in der heutigen Sitzung vom Technischen Ausschuss beraten werden.

Die sich aus den heutigen Beratungen zu den Wirtschaftsplänen und den kommenden Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen werden von der Verwaltung in den Wirtschaftsplan eingearbeitet.

Zusammenfassend seien hier nochmals die wesentlichen Grundlagen und Werte des Wirtschaftsplanentwurfs angeführt:

Im Jahr 2019 wurden die Wasserverbrauchsgebühren für die Jahre 2020 und 2021 neu kalkuliert. Demnach beträgt die Wasserverbrauchsgebühr weiterhin 1,79 €/m<sup>3</sup>. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler Q3 = 4) beträgt wie bisher 4,01 €. Sowohl auf die Grund- als auch auf die Wasserverbrauchsgebühren werden 7 % Umsatzsteuer erhoben.

Die abgerechneten Wasserabgabemengen beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf 1.285.035 m<sup>3</sup> (im Vorjahr 1.265.409 m<sup>3</sup>) und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahr um 19.626 m<sup>3</sup> an. Für das Jahr 2020 wurde mit einem Verbrauch von 1.231.285 m<sup>3</sup> gerechnet. Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird unter Berücksichtigung der abgerechneten Wasserabgabemengen der Vorjahre, mit einem Verbrauch von rund 1.270.000 m<sup>3</sup> gerechnet.

**Erfolgsplan 2021**

Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 3.170.300 €. Er wird finanziert durch:

Wasserverbrauchsgebühren	2.273.300
Grundgebühren	335.000
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	40.000
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	491.600
Sonstige Umsatzerlöse	14.400
Sonstige Erträge	16.000
<b>Summe</b>	<b>3.170.300</b>

Den Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

Materialaufwand	884.500
Personalaufwand	659.347
Abschreibungen	613.829
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.870
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	349.500
Steuern und ähnliche Aufwendungen	69.207
Konzessionsabgabe	217.828
Jahresüberschuss	234.219
<b>Summe</b>	<b>3.170.300</b>

**Vermögensplan 2021**

Der Vermögensplan umfasst in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 4.880.365 €. Das Volumen steigt damit im Vergleich zum Vorjahr (3.592.781€) um 1.287.584 €. Dies ist insbesondere durch die höheren Investitionsausgaben und die dadurch erhöhten Darlehensaufnahmen und Abschreibungen, sowie durch den Deckungsmittelfehlbetrag aus Vorjahren bedingt.

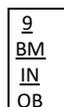
Für das Jahr 2021 ist keine Stammkapitalzuführung vorgesehen. Das Stammkapital wird damit zum 31.12.2021 weiterhin einen Betrag von 2.200.000 € aufweisen. Unter Berücksichtigung der einkalkulierten Jahresgewinne und der in 2013 erfolgten Stammkapitalzuführung erhöht sich das gesamte Eigenkapital damit aller Voraussicht nach von 4.724.091,48 € zum 31.12.2019 auf rund 5.127.968 € zum 31.12.2021

Die Einnahmen des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Zuführung zum Stammkapital	0
Jahresüberschuss	234.219
Beiträge und Zuschüsse	276.600
Darlehensaufnahmen	3.755.718
Umschuldung	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	613.829
Deckungsmittelüberhang Vorjahre	0
<b>Summe</b>	<b>4.880.365</b>

Die Ausgaben des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Sachanlagen	3.391.000
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	40.000
Kostenbeteiligung des Eigenbetriebes Wasserwerk Anschlussbeiträge	21.000
Tilgung von Darlehen	416.002
außerordentliche Tilgung	0
Tilgung für Umschuldung	0
Deckungsmittelfehlbetrag Vorjahre	1.012.363
<b>Summe</b>	<b>4.880.365</b>



Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung zum Wirtschaftsplanentwurf 2021 unter Zugrundelegung folgender Zahlen:

a. Das Volumen des Erfolgs- und Vermögensplanes umfasst:

**Erfolgsplan**

Erträge und Aufwendungen je **3.170.300 €**

**Vermögensplan**

Einnahmen und Ausgaben je **4.880.365 €**

b. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahmen beträgt 3.755.718 €.

c. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beläuft sich auf 500.000 €.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus den Beratungen zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe ergebenden Änderungen in den Wirtschaftsplan 2021 einzuarbeiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus den Beratungen zum Kernhaushalt ergebenden Änderungen in den Wirtschaftsplan 2021 einzuarbeiten.
4. Die Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: